

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 164 (1885)

Artikel: Eidgenössische Volkszählung von 1880

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373890>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefpost.

a) Tarif für die Schweiz.

Briefe, frankirt: Lokalverkehr (10 km in gerader Linie) bis 15 g 5 Cts., über 15–250 g 10 Cts. — Weiter: bis 15 g 10 Cts., über 15–250 g 20 Cts.

Briefe, unfrankirt: Doppelte Taxe der frankirten Briefe.

Postkarten (Correspondenzkarten): einfache 5 Cts., doppelte (für Antwort) 10 Cts. — Privatpostkarten (insfern in Größe und Festigkeit des Papiers den postamtlichen entsprechend) sind zur ermägigten Taxe zulässig. — Beilagen zu Postkarten sind unzulässig. Die Adressseite darf keine Mittheilungen enthalten.

Warenmuster: bis 50 g 5 Cts., über 50–250 g 10 Cts., über 250–500 g 15 Cts. Dieselben müssen leicht verfizzbar verpackt sein und dürfen keinen Verkaufswert haben. Beischluß von Correspondenz unzulässig.

Drucksachen: bis 50 g 2 Cts., über 50–250 g 5 Cts., über 250–500 g 10 Cts., über 500–1000 g 15 Cts. Sie sind unverschlossen aufzugeben und dürfen keine handschriftlichen persönlichen Mittheilungen enthalten.

Geschäftspapiere (Prozeduren, Urkunden, Abschriften und Auszüge von Alten, handschriftliche Partituren oder Musik, einzeln versandte Manuskripte von Werken, Zeitungsmanuskripte, Dessins auf Stoffkarten zc.): für je 100 g 5 Cts. Gewichtsmaximum 1000 g. Handschriftliche persönliche Mittheilungen ausgeschlossen.

Universellene Paketchen bis 250 g ohne Werthangabe und ohne Briefbeischluß, 10 Cts.

Abonnierte Drucksachen (aus Leihbibliotheken zc.) bis 2 kg für den Hin- und Herweg 15 Cts.

Ungenügend frankirte Gegenstände (soweit zulässig) werden mit der Taxe der unfrankirten Briefe belagert, unter Abzug des Wertes der verwendeten Frankomarken.

Rekommandationsgebühr 20 Cts. Die Rekommandation ist für alle Briefpostgegenstände (ausgenommen die Briefnachnahmen) zulässig. Entschädigung im Verlustfall 50 Fr. — Reklamationsfrist 90 Tage. — **Aufgabe: Empfangsschein:** einzeln 5 Cts.; in Büchern per Schein 3 Cts. — **Rückchein** 20 Cts. **Expressbestellgebühr** (nebst der ordentlichen Taxe): bis 1 km 30 Cts., über 1–10 km für je 2 km 50 Cts., über 10 km für je 2 km Fr. 1 (Staffeln).

Nachnahmen zulässig bis 50 Fr. Provision (nebst der ordentlichen Taxe) für je 10 Fr. 10 Cts.

b) Postvereins-Tarif.

Briefe: für je 15 g frankirt 25 Cts., unfrankirt 50 Cts. Im Grenzraion (30 km in gerader Linie von Postbureau zu Postbureau) beträgt die Taxe im Verkehr mit **Frankreich**: frankirt 20 Cts., unfrankirt 30 Cts.; im Verkehr mit **Deutschland** und **Oesterreich-Ungarn**: frankirt 10 Cts., unfrankirt 20 Cts. **Postkarten** (Privatpostkarten sind unzulässig): einfache 10 Cts., doppelte 20 Cts.; letztere sind nur im Verkehr mit folgenden Ländern zulässig: **Europa:** Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Irland mit Gibraltar, Italien, Luxemburg, Malta, Niederland, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Rumänien, Schweden, Serbien, Spanien, europ. Türkei. **Asien:** Asiat. Türkei, Persien, niederländ. und portugies. Colonien. **Afrika:** Algerien, Liberia und portugies. Colonien. **Amerika:** Argentinien, Barbados (Westindien), Chile, Columbia (Südamer.), Costa Rica, Cuba, Dominikanische Republik, Honduras (Republik), niederländ. Colonien, Paraguay, Portorico, S. Salvador, Uruguay, British Guyana, Tabago, Canada, British Indien, Hayti, Peru. **Warenmuster:** für je 50 g 5 Cts., mindestens aber 10 Cts. — Gewichtsgrenzen: für Belgien, Frankreich, Großbritannien und Irland, Spanien und die vereinigten Staaten von Amerika 350 g, nach den übrigen Ländern 250 g (Seidenm. n. Italien 100 g). Dimensionengrenzen: nach den erstgenannten Ländern: Länge 30, Breite 20, Tiefe 10 cm; nach den übrigen Ländern: 20, 10, 5 cm. — Sonstige Bedingungen wie im internen Verkehr. **Drucksachen** (bis 2000 g): für je 50 g 5 Cts. Sonstige Bedingungen wie für die Schweiz.

Geschäftspapiere (bis 2000 g): für je 50 g 5 Cts., mindestens aber 25 Cts. — Zeitungsmanuskripte ausgeschlossen, dagegen Rechnungen (Fakturen) zu Geschäftspapier-Taxe zugelassen. — Uebrige Bedingungen wie für die Schweiz.

Ungenügend frankirte Gegenstände (soweit zulässig) unterliegen einer Nachtaxe im doppelten Betrage der fehlenden Frankatur.

Rekommandationsgebühr 25 Cts. Rekommandation für alle Gegenstände zulässig. Für den Verlust rekommandierter Sendungen im Verkehr mit Argentinien, Brasilien, Canada, Dominikanische

Republik, Ecuador, Guatemala, Honduras (Republik), Mexico, Paraguay, Peru, Salvador, Uruguay, Vereinigte Staaten von Amerika, wird keine Entschädigung geleistet; im übrigen Verkehr 50 Fr. Reklamationsfrist ein Jahr. — **Aufgabeschein** (für rekommandierte Sendungen) obligatorisch und gratis. — **Rückscheingegebühr** 25 Cts.

Expresssendungen, zulässig im Verkehr mit Belgien, Deutschland und Oesterreich-Ungarn: Expressbestellgebühr 30 Cts. im Ortsbestellbezirk. Nach Belgien obligatorische Frankatur.

Pakete ohne Werthangabe u. ohne Nachnahme. Schweiz: Lokalraion von 25 km: 5 kg 20 Cts.; weiter: 5 kg 40 Cts.

Werthäste.

Bis 1000 Fr.: je 3 Cts. für 100 Fr.; von 1000–2000 Fr.: 40 Cts.; von 2000 Fr. an: von jedem 100 Fr. 1 Ct. (mit Abrundung auf 5 Cts.) und 20 Cts. Buschlag.

Geldanweisungen.

Taxen. Schweiz: bis 20 Fr. 20 Cts.; über 20 bis 100 Fr. 30 Cts.; für je weitere 100 Fr. 10 Cts. Ausland: für je 25 Fr. 25 Cts., Minimum 50 Cts.

Telegraphen-Taxen.

Worttarif, Abrundung auf 5 Cts.

	Grundtaxe.	Worttaxe.		Grundtaxe.	Worttaxe.
	Cts.	Cts.		Cts.	Cts.
Schweiz . . .	30	2½	Belgien . . .	50	22
Deutschland . . .	50	12½	Niederlande . . .	50	27
Oesterreich (Tyrol, Liechtenstein) . . .	50	8	Großbritannien . . .	50	40
" übrige Länder . . .	50	12½	Spanien . . .	50	39
Ungarn . . .	50	14½	Euro. Russland . . .	50	57
Frankreich . . .	50	12½	Rumän. u. Serb. . .	50	27
Grenzbureau . . .	50	7	Schweden . . .	50	37
Italien . . .	50	17	Norwegen . . .	50	40
Grenzbureau . . .	50	10	Euro. Türkei . . .	50	50
			Luxemburg . . .	50	13
			Dänemark . . .	50	27

Depeschen, die für außerhalb des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind (im schweiz. Verkehr Entfernung über 1 Kilometer vom Telegraphenbureau) müssen per Expressen befördert werden, ansonst dieselben erst mit der nächsten Post, wie Briefe, bestellt werden.

Eidgenössische Volkszählung von 1880.

I. Kanton e.	Uebertrag 1459,159	II. Größere Ortschaften.	Total 2,831,787
Zürich	316,074	Schaffhausen	38,241
Bern	530,411	Appenzell A.-Rh. . . .	51,953
Luzern	134,708	Appenzell J.-Rh. . . .	12,874
Uri	23,744	St. Gallen	209,719
Schwyz	51,109	Graubünden	93,864
Obwalden	15,329	Margau	198,357
Nidwalden	11,979	Glarus	99,231
Obwalden	34,242	Thurgau	12,758
Zug	22,829	Teufen	130,394
Freiburg	114,994	Waadt	235,349
Solothurn	80,362	Wallis	100,190
Baselstadt	64,207	Neuenburg	102,744
Baselland	59,171	Genf	99,712
	Uebertrag 1459,159		

II. Größere Ortschaften.	Total 2,831,787
Marau	5,944
Altendorf	2,901
Altstätten	7,810
Appenzell	4,302
Außensthal	14,186
Basel	61,399
Bellinzona	2,436
Bern	44,087
Biel	11,623
Chaux-de-Fonds	22,450
Chur	8,889
Einadels	8,401
Frauenfeld	3,422
Freiburg	11,546
Genf	50,043
Glarus	5,330
Herisau	11,082
Laupenne	33,179
Liestal	4,679
Locle	10,464
Luzern	17,758
Neuenburg	15,370
Niederschbach	9,291
Sarnen	4,039
Schaffhausen	11,795
Sitten	6,521
Solothurn	7,668
Stans	2,210
St. Gallen	21,438
St. Jimier	7,114
Tablat	8,092
Viduz	7,820
Winterthur	13,502
Zürich	25,102
Zug	4,805